

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **28 (1971)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

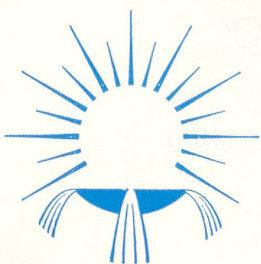
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A. VOGEL'S

Gesundheits **NACHRICHTEN**



JAHRGANG 28
3
MÄRZ 1971

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE
ERNÄHRUNG · KÖRPERPFLEGE · ERZIEHUNG

Preis 60 Rp.

Sie entscheiden es selber:

Wollen Sie Leitungswasser oder Orangensaft trinken?

Das ist, wenn man **offen** reden will, die Frage. Allzuviel wird heute an den Nahrungsmittel herumgedoktert. Immer kategorischer wird der Wunsch des Konsumenten: Wir wollen wissen, was wir essen und trinken, und zwar **genau!** Klipp und klar und ohne Ausflüchte. Auch keine behördlich gebilligten, wie beim Orangensaft, wo zum Beispiel folgendes gestattet ist. Man kauft irgendwo Orangen, lässt sie pressen, entzieht dem Saft das Fruchtwasser, fabriziert ein Konzentrat und transportiert es in die Schweiz. Hier giesst man Leitungswasser anstelle des Fruchtwassers dazu, und **das** darf man dann mit der Bezeichnung «reiner Orangensaft» verkaufen. Über die Wasserqualität des heute vielfach verwendeten, gereinigten Seewassers braucht man keine Worte zu verlieren. Die zunehmenden Badeverbote sagen alles.

Wenn Sie der Ansicht sind, das sei in Ordnung, dann brauchen Sie nicht weiterzulesen. Wenn Sie aber ein kritischer Käufer sein wollen, dann sollten Sie die **ganze** Wahrheit wissen. Der Chemiker sagt zwar, Wasser sei Wasser. Wir aber meinen: Das mit der Frucht «gewachsene» Fruchtwasser sei etwas ganz anderes als z. B. chloriertes, fluoridiertes und filtriertes Seewasser. Auch viel wertvoller als das beste Quellwasser. Fruchtwasser gehört zur Frucht und ihrem Saft wie das Eigelb zum

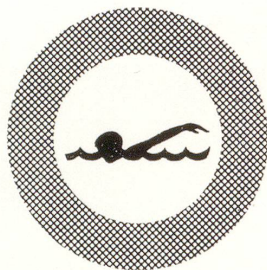
Eiweiss. Der heutige Mensch aber glaubt in seinem Wahn, er könne immer noch ungestraft in den Werken der Natur herumfummeln. Das bedenkliche Resultat ist allgemein bekannt.

Und nun können Sie die Gründe, warum Biotta-Orangensaft aus Israel die gesamten Lebenswerte der vollen Frucht enthält. Biotta-Orangensaft ist der einzige Orangensaft aus ungespritzten Früchten.

Mit Wasser rückverdünnte Konzentrate, die leider als «reiner Orangensaft» angepriesen werden dürfen, bestehen aus über 80 Prozent Wasser, das nachträglich beigefügt wird. Darum sind sie auch billiger. Das auch wegen der geringeren Zoll- und Frachtspesen.

Jedermann kann also jetzt selber entscheiden, ob er ein rückverdünntes Konzentrat mit über 80 Prozent Wasser oder einen Fruchtsaft trinken will.

Jedermann kann auch ausrechnen, was teurer oder billiger ist, denn Biotta-Orangensaft enthält auch das unzerstörte Fruchtfleisch. Und was auch noch zählt: Das mit der ganzen Frucht gewachsene Vitamin C ist ein hervorragender Erkältungsschutz, es ist wichtig für die körperliche und geistige Frische, ist nötig zur Knochenbildung und für ein gesundes Zahnfleisch. Vitamin C fördert die Zellatmung und bekämpft Infektionen, wie Schnupfen und Erkältung.



Badeverbot

Israel verkauft Ihnen kein Wasser, sondern den reinen Saft seiner unvergleichlichen Orangen. Israel verdient unsere Hilfe.

Darum:

Auf Ihre Gesundheit mit dem wirklich reinen Biotta Orangensaft!

Eine Flasche kostet Fr. 2.50 und ist praktisch überall erhältlich

Gute Gesundheit wünscht Ihnen Biotta AG, 8274 Tägerwilten, Telefon 072 9 67 11
Dr. H. Brandenberger